

# Unser

# Gemeindebrief

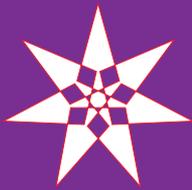
Dezember 2015 - März 2016



Ev.-luth.  
Kirchengemeinde  
Dalum  
evangelisch – auf gutem Grund



Weihnachten in der Ev.-luth. Markuskirche Groß Hesepe



Ev.-luth.  
Kirchengemeinde  
Dalum  
evangelisch - auf gutem Grund

# Adventsmarkt

## 29. November 2015



von 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr  
Im Martin-Luther-Haus,  
An der Schaftrift 40,  
Dalum

Wir beginnen  
um 14:00 Uhr  
mit einem  
Gottesdienst in  
der Pauluskirche

Kaffee u. Kuchen



Stockbrot



Weihnachtliche  
Verkaufsstände

Waffeln



Holz- u. Bastelarbeiten



Russische



Spezialitäten

Glühwein u. kalte Getränke



16:00  
Uhr

Puppentheater  
und Aktionen  
für Kinder



Heißwürstchen



mit Kartoffelsalat

Der Erlös ist für vielfältige Aufgaben in unserer  
eigenen Gemeinde und für die Flüchtlingshilfe bestimmt.



**„Gott spricht: ‚Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet!‘“**

Jes 66,13

Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefs!

Ich liebe diese Worte, die uns als Jahreslosung für das Jahr 2016 gegeben sind. Denn es sind schöne, vertrauensvolle und zärtliche Worte. Viele Bilder tauchen bei mir auf: Das Schluchzen eines Kindes, das sich schnell in Lachen verwandeln kann, wenn es die Mutter oder der Vater tröstend in die Arme nimmt und gesagt bekommt: „Alles wird wieder gut!“ Es atmet ruhiger, kommt zur Ruhe und springt wieder fröhlich vom Arm. Dieses Bild habe ich unter anderem vor Augen, wenn Gott seinem Volk Israel verspricht: **„Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“** Aber dieses Wort aus dem Jesajabuch beinhaltet noch viel mehr... Die Geschichte Gottes mit seinen Söhnen und Töchtern läuft ja alles andere als glatt. Sie gehen eigene Wege, verbünden sich mit Mächten, von denen sie mehr Hilfe erhoffen als von Gott. Aus ihrer Heimat in die Gefangenschaft weggeführt, fühlen sie sich von ihm verlassen und vergessen. Das hindert Gott nicht, an ihnen festzuhalten. Die Prophetenworte entfalten in immer wieder neuen Bildern und Vergleichen Gottes Treue zu seinen Kindern, die dann genau in der zukünftigen Heilszusage mit Worten der Jahreslosung gipfeln:

**„Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“**

Das ist eine tiefere Dimension von Trost, die ein „Alles wird gut“ übertrifft. Gott sieht die zerbrochenen Herzen und Hoffnungen. Er nimmt Elend und Scheitern seiner Kinder ernst und macht sie zu seiner eigenen Sache. Wie eine Mutter erbarmt er sich ihrer. Dieser Vergleich ist einmalig und beschreibt eine besonders innige Seite Gottes, die weit über liebevolle Worte und Gesten hinausgeht. Für uns als Christinnen und Christen stellt sich angesichts dessen, was dieser Welt und uns selbst widerfährt, ja immer wieder genau diese Frage: Wer oder was gibt mir Halt? Was trägt mich im Leben und im Sterben? Gerade jetzt in der Advents- und Weihnachtszeit sind die Sehnsucht nach Frieden und Heil besonders groß, und an der Schwelle zu einem neuen Jahr entfalten sich sehr unterschiedliche Gefühle: Dem einen ist dabei das, was das neue Jahr bringen soll, schon sehr klar. Für eine andere ist noch alles unsicher. Möglicher-

weise mischt sich bei einem Dritten in die Erwartung des Neuen Wehmut über das, was vergangen ist. Und wieder eine andere macht sich Sorgen, weil sie ahnt, dass Schweres vor ihr liegt. In diese – oder ganz andere – Empfindungen zum Jahreswechsel hinein hören wir die Zusage Gottes: Ich will dein Trost sein! Im Deutschen ist das Wort „Trost“ von seinem Ursprung her verwandt mit dem Wort „treu“. Gott ist treu, wie eine Mutter, die ihrem Kind tröstend zuraunt: „Ich bin ja hier!“ Und auch wenn wir wissen, dass das Bild von der tröstenden Mutter in unserer Welt in Gefahr geraten kann, wenn wir sehen, wo Mütter bei der Sorge um ihre Kinder an ihre Grenzen kommen, bleibt doch wahr, was dieses Bild in seiner Tiefe ausdrückt über Gottes bleibende Zuwendung zu uns Menschen. Er selbst ist ja in seinem Sohn Jesus Christus, in dem Kind in der Krippe, ein Mensch geworden. Damit hat er sich ein für alle Mal mit uns in Beziehung gesetzt, ist eine unverbrüchliche Verbindung mit uns eingegangen. Davon hören wir Weihnachten. Und wenn wir am Beginn des neuen Jahres Gottes Verheißung so hören, dann bestärkt uns das in dem Vertrauen, dass unser Leben mit ihm gut sein kann, bei ihm gut werden wird. Es ist seine Einladung an der Schwelle zum neuen Jahr, unsere Hand vertrauensvoll in seine Hand zu legen und das, was das neue Jahr uns bringen wird, zuversichtlich aus seiner Hand anzunehmen. So möge für Sie und euch alle auch spürbar sein, was Gott uns verheißen hat: **„Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“**

*Ihr / euer Pastor Thorsten Jacobs*

### Impressum

#### Unser Gemeindebrief:

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Dalum

**Herausgeber:** Der Kirchenvorstand

**ViSdP:** Thorsten Jacobs

**Redaktionsteam:** Thorsten Jacobs (TJ), Mechtild Rogin (MeR), Manfred Rogin (MR), Philip Krieger (PK)

**Verantwortlich für Werbung:** Thorsten Jacobs

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe April – Juli 2016 :** 10. März 2016!

**Gesamtgestaltung und Fotos** (wenn nicht anders angegeben): Thorsten Jacobs

**Druck:** Druckerei Janssen, Meppen. Inhaber René Wolters

**Auflage:** 1150 Exemplare

**Bankverbindung:** Sparkasse Emsland

IBAN: DE88 2665 0001 0040 000 9 29 • BIC: NOLADE21EMS



### „Das Zeichen des Kindes“

#### **Liebe Schwestern und Brüder im gemeinsamen Glauben!**

In der Adventszeit haben wir unsere katholischen Kirchen mit Schildern ausgestattet. Sie sind „Zeichen am Weg“ und weisen uns auf das aktuelle Zukunftsgespräch und das von Bischof Franz-Josef Bode ausgerufene „Jahr des Aufatmens“ hin.

Am Ende – WEIHNACHTEN – bleibt nur **ein Zeichen** übrig: **das Kind**.

Ein Zeichen, wie wir sagen, für die Geburt des Retters und Erlösers: **Gottes Sohn**.

Ich zerbreche mir „alle Jahre wieder“ den Kopf darüber, wie diese Erlösung gemeint ist. Einerseits beschreiben die biblischen Bilder die Erlösung sehr konkret und unmissverständlich: „Blinde schauen zum Licht empor, Stumme werden Hymnen singen, Tauben öffnet sich das Ohr ...“ – so fasst ein Kirchenlied diese Bilder der Erlösung zusammen: Alles wird heil. So ist es aber jetzt nicht, weder in der Lebensgeschichte Einzelner noch im Weltgeschehen. Müssen wir uns auf eine „bessere Welt“ im Jenseits verträsten lassen? Ist das Kind in der Krippe ein Hoffnungszeichen für ein großes Finale, wo das Unheil überwunden sein wird oder spricht es von einer „heilen Welt“, die mit seiner Geburt schon jetzt begonnen hat? – Aber wie? Wer auf eine heile Welt hofft, der muss eine Idee dazubekommen, wie das Böse als Wurzel des Unheils überwunden werden kann. Hannah Arendt, eine große jüdische Philosophin, die auch in Niedersachsen gelebt hat, prägte den Begriff von der „Banalität des Bösen“. Hannah Arendt hat mit diesem Begriff erklären

wollen, dass die Naziverbrecher keine abartigen Monster waren, sondern Menschen, die für sich in Anspruch nahmen „nichts“ getan, sondern „nur gehorcht“ zu haben. Es waren Menschen, die sich verweigerten selbst zu denken und zu handeln, selbst moralische Verantwortung zu übernehmen und die stattdessen hinter Einstellungen wie diesen Schutz suchten:

„So waren die Zeiten damals – was konnte der Einzelne schon tun – es ging nicht anders – ich war doch nur ein kleines Rädchen, das zu funktionieren hatte“. Das wirklich Böse ist in erster Linie – neben aller Grausamkeit des menschlichen Miteinanders – die Verneinung des eigenen Denkens, der eigenen Gewissenentscheidung und des eigenen opferbereiten Handelns. Letztlich die Verweigerung eine eigenständige Person und damit „ich selbst“ zu sein.

Dieses Kind in der Krippe so wissen wir, wird anders leben: Es wird sich seine eigenen Gedanken über Gott machen, es wird einen mutigen eigenen Weg des Handelns wählen, um diese Welt zu einem besseren Ort zu machen; auch wenn es ihm das Leben kostet. Es wird uns herausfordern, an ihm Maß zu nehmen und daran zu glauben, dass wir menschenwürdiger leben können, wenn wir gottverbundener sind. Dieses Kind wird alle Tiefpunkte des Menschseins erleben und doch zu seinem Menschsein „Ja“ sagen. Das Böse wird überwindbar, die „heile Welt“ diesseitiger, wenn wir den Mut haben es ihm gleich zu tun. Erlösung fängt schon einfach dort an, wo wir unser Menschsein nicht „banal“ machen, nicht kleinreden, nicht verneinen, sondern – es lieben. Wenn das geschieht, ist immer ein wenig Weihnachten ...

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, auch im Namen des pastoralen Teams der kath. Pfarreiengemeinschaft Geeste:

**Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr,**

**Jürgen Altmeppen, Pfr.**



### Besondere Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit



#### Adventsandachten

Wenn Sie während der Woche mal eine halbe Stunde Abstand vom Trubel und Raum zu Ruhe und Besinnung finden möchten, laden wir Sie herzlich zu den Adventsandachten in die von Kerzen erhellte Pauluskirche ein:

Mittwoch, 02. Dezember, 18.00 Uhr

Mittwoch, 09. Dezember, 18.00 Uhr

Mittwoch, 16. Dezember, 18.00 Uhr mit Abendmahl

#### Heiligabend

**14.30 Uhr:** Pauluskirche - Christvesper für Kleinstkinder mit Pastorin Valerius & Gottesdienst - AG

**15.30 Uhr:** Markuskirche - Christvesper mit Pastor Jacobs

**16.30 Uhr:** Pauluskirche - Christvesper und Krippenspiel mit Pastor Jacobs & Team

**18.00 Uhr:** Johanneskapelle - Christvesper mit Lektorin Bublitz

#### 1. Weihnachtstag

**10.30 Uhr:** Pauluskirche - Abendmahlsfestgottesdienst mit Pastor Jacobs

#### 2. Weihnachtstag

**09.00 Uhr:** Markuskirche - Festgottesdienst mit Lektorin Prange

#### Silvester

**17.00 Uhr:** Pauluskirche - Abendmahlsfestgottesdienst mit Pastor Jacobs

#### Neujahrstag

**17.00 Uhr:** Markuskirche - Neujahrsandacht mit Lektorin Bublitz

### Familiengottesdienst am 3. Advent

Am 3. Advent wird herzlich zum Familiengottesdienst für Groß und Klein in die Pauluskirche

Dalum am 13. Dezember 2015, um 10.30 Uhr

eingeladen. Der Gottes-

dienst wird gestaltet vom Familiengottesdienstkreis, Philip Krieger und Pastor Jacobs.

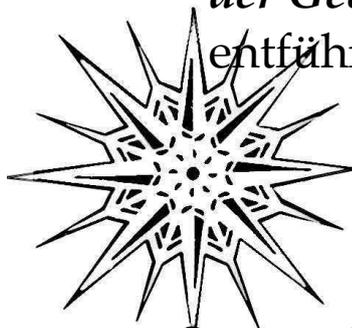


### Folgen Sie der Musik!



*Musik verleiht der Seele und dem Herzen Flügel  
Lassen Sie sich im*

### Adventskonzert der Geester Chöre entführen



am Sonntag, den 20. Dezember 2015  
um 17.00 Uhr  
in der St. Antonius Kirche Geeste

*Der Eintritt ist frei*

### Sitzungstermine

#### Gemeindejugendkonvent (GJK)

Dienstag, 02. Februar 2016, 19.00 Uhr, im MLH-Lutherraum



#### Große Mitarbeiterrunde

Dienstag, 02. Februar 2016, 20.00 Uhr, im MLH-Lutherraum im Anschluss an den GJK

#### Hauptamtlichentreff

Dienstag, 02. Februar 2016, 21.00 Uhr, im MLH-Melanchthonraum im Anschluss an den HA - Treff

#### Kirchenvorstand

Sitzungen am: 01.12.2015, 12.01., 16.02. und 15.03.2016, jeweils 19.00 Uhr, im MLH-Melanchthonraum. Bitte Terminkalender mitbringen!

### Trostcafé



Mit jenen, die auch trauern, zusammen zu sein. Ein Café für Erwachsene, Jugendliche und Kinder als Ort der Begegnung für Trauernde, an dem Sie nicht allein sind, an dem Sie Ansprechpersonen finden, wo Sie sich mit anderen, die in einer ähnlichen Situation sind, austauschen können, wo Sie selbst entscheiden, wie oft und wie lange Sie da sein möchten, an dem Sie fachlich qualifiziertes und erfahrenes Personal vorfinden. Der Verlust kann aktuell sein oder längere Zeit zurückliegen. Das Trostcafé Haselünne arbeitet in Gemeinschaft mit der Hospiz-Hilfe Meppen e.V. und der Hospizhilfe Twist e.V. Jeden **3. Montag im Monat, 17.00 bis 18.30 Uhr.**

#### Ansprechpartnerinnen:

Sabine Schnellen - Tel. (0 59 61) 323  
Manuela Vorwerk - Tel. (0 5962) 21 45

**Ort: Haus St. Vincent Haselünne**

**Info:** [www.hospiz-meppen.de](http://www.hospiz-meppen.de)

### Trauergruppe für verwaiste Eltern

Eine professionelle Begleitung trauernder Eltern wird ebenfalls angeboten. Treffen finden statt an jedem **3. Montag im Monat von 19.30 bis 21.00 Uhr** im **Gemeindehaus St. Vitus** der Propsteigemeinde Meppen (Domhof 12 in Meppen). Infos unter oben genannter Webseite: [www.hospiz-meppen.de](http://www.hospiz-meppen.de).

### Haussammlung 2016



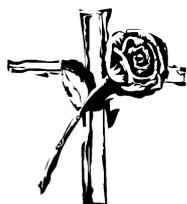
Anstelle einer „Haussammlung“ liegt diesem Gemeindebrief wieder ein alternativer **Überweisungsträger** mit freundlicher Bitte um eine Spende für unsere Gemeinde bei. Der ebenfalls anliegende **weiße Umschlag** ist nur für diejenigen bestimmt, die nicht gerne den Überweisungsträger nutzen möchten, sondern ihre Gabe **persönlich abgeben** möchten. Sie können dies gerne bei den Gottesdiensten oder im Pfarrbüro tun. Mit dem Geld werden u. a. diakonische Aufgaben unterstützt: Z. B. Freizeiten und Gruppen für Kinder, Jugendliche und Senioren und auch die Partnerschaftsarbeit mit Hamai. Kleine Geschenke, die „Geburtskindern“ oder Kranken bei Besuchen mitgebracht werden, werden mit diesen Mitteln angeschafft. Bedürftige, die sich ans Pfarramt wenden, erhalten finanzielle Unterstützung. Daneben standen und stehen im neuen Jahr noch einige Renovierungsmaßnahmen an, die refinanziert und finanziert werden müssen. Bitte helfen Sie uns auch bei diesen wichtigen Aufgaben, die wir als Gemeinde tätigen und tätigen müssen. Wir sind auf Ihre Spenden angewiesen, um diese Bereiche weiterhin in bewährter Form abdecken zu können! Benutzen Sie bitte den anliegenden Überweisungsträger oder geben Sie die weiße Spendentüte ab. Bitte bedenken Sie nochmals: **Die Spendentüte wird nicht mehr abgeholt!** Im Namen aller, denen diese Gelder zugutekommen, und im Namen unserer Gemeinde, ein herzliches Dankeschön!



### Datenschutz

Altersjubiläen, Taufen, Trauungen und Beerdigungen werden traditionell im Gemeindebrief veröffentlicht. Kirchenmitglieder, die dies ausdrücklich nicht wünschen, müssen dies bitte schriftlich oder mündlich im Pfarrbüro mitteilen.

### Nachruf



Jesus Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln in der

Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben. Joh 8.12

#### Margarete Pape

\* 15.03.1925 † 22.10.2015

Margarete Pape war von 1972 bis 1976 Kirchenvorsteherin unserer Gemeinde. Für ihren Einsatz auch über diesen Dienst hinaus werden wir ein bleibendes und dankbares Andenken bewahren. Unsere Gedanken und unser Gebet gelten ihrer Familie.

Für den Kirchenvorstand

Manfred Rogin                  Pastor Thorsten Jacobs

### Weltgebetstag – Kuba – 2016

Frauen aller Konfessionen weltweit laden ein zum Gottesdienst

„Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ (Mk 9,37)

Zum Leitthema „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ (Mk 9,37) hat das kubanische Weltgebetstagsteam die Gottesdienstordnung erarbeitet. Wir freuen uns auf einen Gottesdienst geprägt von karibischen Rhythmen.



Gunda Dröge (Kirchenkreisfrauenbeauftragte)

**Freitag, 4. März 2016**

**16:00 Uhr: St. Antonius Geeste**

**17:00 Uhr: St. Isidorkirche Osterbrock**

**18:00 Uhr: St. Nikolaus Groß Hesepe**

**19:00 Uhr: Ev.-luth. Pauluskirche Dalum**

**Anschließend gemütliches Beisammensein**

### Hinweis für Trauungen, Ehejubiläen usw.



Bitte teilen Sie uns möglichst frühzeitig mit, wenn Sie im kommenden Jahr 2016 Ihr besonderes Familienjubiläum mit einem Gottesdienst in einer unserer Kirchen feiern möchten. Gerade im Blick auf die pfarramtliche Verbindung mit der Kirchengemeinde Twist und bei Vertretungssituationen zu Urlaubszeiten in der Region ist es für uns sehr wichtig, rechtzeitig über anstehende Feste – und Jubiläumsgottesdienste informiert zu werden. Danke für Ihre Mithilfe!

### Kuchenspende für Adventsmarkt erbeten



Für den am 29. November stattfindenden Adventsmarkt (siehe S. 2) werden dringend Kuchenspenden erbeten! Wenn Sie einen Kuchen oder eine Torte fertigen wollen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro bei Frau Rogin (05937/98760). Die Kuchen können dann am 29. November ab 13.00 Uhr im Gemeindehaus abgegeben werden.

## INFO

### Diakonie des Kirchenkreises

#### Dienststelle Meppen

Schützenstraße 16

49716 Meppen

☎ 05931/9815-0

[dw-meppen@diakonie-emsland.de](mailto:dw-meppen@diakonie-emsland.de)

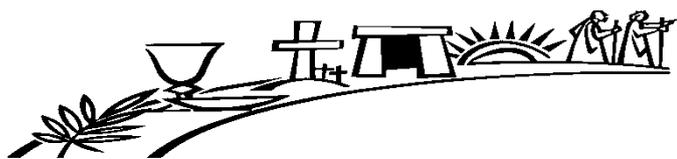
#### Dienststelle Lingen

Bögenstraße 7

49808 Lingen

☎ 0591/800 41-0

[dw-lingen@diakonie-emsland.de](mailto:dw-lingen@diakonie-emsland.de)



### Passionsandachten in der Pauluskirche

In den Wochen vor dem Osterfest sind Sie weiter herzlich eingeladen, sich eine halbe Stunde der Ruhe und der Besinnung zu nehmen, um miteinander den Leidensweg Jesu hinauf nach Golgatha zu bedenken.

**Jeweils am Mittwoch, um 18 Uhr, in der Pauluskirche:  
10.02., 17.02., 24.02., 02.03., 09.03. und 16.03.2016**

### Gründonnerstag und Karfreitag

Am Gründonnerstag findet um **19:30 Uhr** in der **Johanneskapelle** ein **Abendmahlsgottesdienst** zur Erinnerung an die Einsetzung des Hl. Abendmahles statt.

Nach biblischer Überlieferung ist Jesus freitagnachmittags um 15:00 Uhr am Kreuz gestorben. Aus diesem Grund feiern wir einen **Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl** gemeinsam mit allen Gemeindeteilen ebenfalls zu dieser Stunde: **Karfreitag, um 15:00 Uhr** in der **Pauluskirche**.

### Feier der Osternacht

Es ist ein besonderes Erlebnis, in die dunkle Kirche zu kommen, um dann unter Kerzenlicht das Fest der Auferstehung zu feiern. In diesem Jahr feiern wir die Osternacht erstmalig am Samstagabend! **Karsamstag, um 22:00 Uhr (!)** in der **Pauluskirche**.

### Ostersonntag, 10:30 Uhr:

**Abendmahlsfestgottesdienst in der Markuskirche**

### Ostermontag, 10:30 Uhr:

**Abendmahlsfestgottesdienst in der Pauluskirche**



### Ökumenischer Jugendkreuzweg



Am 16. März 2016 machen sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden und alle interessierten Jugendlichen, zusammen mit den Jugendlichen der katholischen Nachbargemeinde, auf den Weg, um an vielen unterschiedlichen Stationen von der Leidensgeschichte Jesu zu hören. Beginnen werden wir um 17.00 Uhr mit einer Andacht in unserer Pauluskirche. Anschließend machen wir uns gemeinsam auf den Weg und enden ca. um 18.30 Uhr in der Christ-König-Kirche. Im Anschluss sind alle herzlich zu einem gemütlichen Ausklang eingeladen.

Beginnen werden wir um 17.00 Uhr mit einer Andacht in unserer Pauluskirche. Anschließend machen wir uns gemeinsam auf den Weg und enden ca. um 18.30 Uhr in der Christ-König-Kirche. Im Anschluss sind alle herzlich zu einem gemütlichen Ausklang eingeladen.

unser  
**Kreuz**  
hat  
keine Haken

### Erste-Hilfe-Kurs

Für die jugendlichen Teamerinnen und Teamer, sowie weitere Interessierte der Gemeinde findet am **30. Januar 2016 von 8.30 Uhr – 16.00 Uhr** ein Erste-Hilfe-Kurs im



**Martin-Luther-Haus** statt. Dieser Kurs ist u. a. auch für den Erwerb der Jugendleitercard und für den Autoführerschein vorgesehen.

Für die Verpflegung an diesem Tag wird ein Kostenbeitrag in Höhe von **5,- €** eingesammelt.

**Anmeldungen** sind bis zum 10. Januar 2016 bei Philip Krieger möglich.

### Bericht der Sommerfreizeit in Südtirol 2015



Am 24. 07. 2015 haben sich wieder 39 Jugendliche und sechs Teamerinnen und Teamer am Gemeindehaus bei der Johanneskirche in Lingen versammelt, um sich zusammen auf den Weg nach Südtirol zu machen. Die Vorfreude war allen sichtlich anzumerken. Nach einem Reisesegen

mit Pastor Ulli Hirndorf und dem Verstauen des Gepäcks ging es los. Auf dem Weg nach Südtirol zum Haus Gaderthurn wurde viel gelacht und trotz der Nachtfahrt nur wenig geschlafen. Als der Bus das Ziel St. Lorenzen fast erreicht hatte, war die Freude über das Beineausstrecken und am Reiseziel angekommen zu sein riesengroß. Einen herzlichen Empfang lieferten uns Katharina, Philip und die Hausherrin Frau Peintner. Als auch der letzte Koffer ausgeladen war, konnten alle erstmal zu-



sammen frühstücken und erste Eindrücke austauschen. Anschließend begann sofort das Programm mit ersten Spielen zum Kennenlernen und ein bisschen Bewegung zum Wachwerden. Am zweiten Tag verlief die erste Wanderung ohne größere Vorkommnisse. Alle Teilnehmer waren motiviert und hatten Lust, die Umgebung näher zu erkunden. Auch unsere Tagesausflüge, wie zum Beispiel ein Besuch im Hochseilgarten, eine Raf-



tingtour, verschiedene Stadtausflüge und eine Mountainbiketour waren ein voller Erfolg und Teilnehmer, sowie Teamer hatten viel Spaß. Durch die diversen Ausflüge und die Spiele sind alle Teilnehmenden zu einer guten Gemeinschaft zusammen gewachsen, und es wurden viele Freundschaften geschlossen. Damit wir gestärkt für all die Aktionen waren, haben wir jeden Tag sehr leckeres Essen von „Philipp und Philip“ bekommen. Die Teilnehmenden haben auch beim Kochen und hinterher beim Abwaschen mitgeholfen. Wenn man über Tag nicht gerade nach Bruneck oder Brixen gefahren ist, wurden verschiedene Workshops und Spiele angebo-



ten. Nicht selten haben die Teilnehmenden selbst Programmpunkte gestaltet, wie zum Beispiel beim Abschlussabend. Zum Abschluss haben sich täglich alle „Südtiroler“ oben im Flur bei Kerzenschein versammelt und gemeinsam Andachten gefeiert. Am 08. 08. 2015 war die Sommerfreizeit leider schon wieder vorbei und nach der langen Busfahrt haben sich alle auf ihr eigenes Bett zu Hause gefreut. Es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht und wir hoffen, dass es nächstes Jahr genauso schön wird.

*Alicia Timm*

### Sommerfreizeit 2016 in Italien für Jugendliche von 12-15 Jahren



In der Zeit vom **24. Juni - 09. Juli 2016** bieten die Kirchengemeinden Meppen-Bethlehem, Dalum und Twist in Kooperation mit Lingen-

Johannes eine Sommerfreizeit in Südtirol, Italien an. Als Selbstversorger werden wir 14 Tage in einem alten Grafenhaus, in dem kleinen Ort St. Lorenzen, leben und das Land erkunden. Action-Spiele, Show-Abende, Kreativangebote Schwimmen, Raftingtour, Klettern im Hochseilgarten, Tagesausflüge in die Umgebung, das gemeinsame Kochen, zusammen Andacht zu feiern, sowie die gemeinsamen Jugendgottesdienste können unter anderem Bestandteil unseres Programms sein.



**Kosten:** 450,--€

Wenn Sie diesen Beitrag nicht aufbringen können,

setzen Sie sich bitte mit Philip Krieger oder Pastor Jacobs in Verbindung. Wir sind Ihnen gerne behilflich, eine Lösung zu finden!

**Leistung:** Busfahrt / Unterkunft im Haus / Vollverpflegung / Ausflüge / Kurtaxe / Materialien und Vieles mehr

**Anmeldung:** Bei Philip Krieger oder [www.ejeb.de](http://www.ejeb.de)  
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!!!

**Leitung:** **Ev.-luth. Kinder- und Jugendarbeit**  
Philip Krieger, Albert-Schweitzer-Weg 5,  
49716 Meppen  
Tel: 05931-970 570  
Mobil: 0151-15259413  
Fax: 05931-86485  
Mail: [mail@philipkrieger.de](mailto:mail@philipkrieger.de)

### Proben für das Krippenspiel

An folgenden Terminen finden die Proben für das diesjährige Krippenspiel statt:



Dienstag, 01.12.2015	17.00-19.00 Uhr
Dienstag, 08.12.2015	18.00-19.00 Uhr
Montag, 14.12.2015	16.30-17.30 Uhr
Donnerstag, 17.12.2015	17.00-19.00 Uhr

Die Generalprobe findet am Mittwoch, 23.12.2015, von 13.00-14.30 Uhr, statt.

### Gruppenleitergrundkurs

Der nächste Gruppenleitergrundkurs des Kirchenkreisjugenddienstes auf Hallig Hooge findet in der Zeit vom 19.-25.



März 2016 statt. Teilnehmen können interessierte Jugendliche, die sich in unserem Gemeindeleben engagieren, ab 15 Jahren. Anmeldungen sind über die Homepage: [www.ejeb.de/anmelden](http://www.ejeb.de/anmelden) möglich. Weitere Informationen: Philip Krieger oder Kirchenkreisjugendwart Waldemar Kerstan.

### Kirchenkreisjugendkonvent in Sögel



Im Schloss Clemenswerth findet vom 13. – 14. Februar 2016 der Kirchenkreisjugendkonvent (KKJK) statt. Aus jeder Gemeinde sind die Delegierten und interessierte Jugendliche herzlich eingeladen. Dieser Konvent findet unter der Leitung des Kirchenkreisjugendvorstands statt, dieser wurde während des KKJK's im November 2015 neu gewählt. Am Samstag findet ein Seminar statt. Dies gilt als Verlängerung der Juleica.

#### Weitere Informationen und Anmeldung:

Kirchenkreisjugendwart Waldemar Kerstan,  
[www.ejeb.de](http://www.ejeb.de), oder bei Philip Krieger

### Backen + Basteln

der Nazarethgemeinde Twist und der Pauluskirchengemeinde Dalum zu Weihnachten

Selbst gestaltete Weihnachtsgeschenke, eigene Dekoration in der Adventszeit, es duftet nach selbstgebackenen Plätzchen



und einige schöne Dinge werden aus verschiedenen Materialien gestaltet. All dies ist möglich beim Backen und Basteln in der Adventszeit, bei uns in der Gemeinde.

Natürlich darf jedes Kind seine Kunstwerke anschließend mit nach Hause nehmen. Der Kostenbeitrag liegt bei **3.50,- €** je Kind. Wir treffen uns **am Samstag, 12.12.2015, von 14.30 Uhr – 17.00 Uhr** im **Gemeindehaus der ev.-luth. Nazarethkirchengemeinde Twist**. Eingeladen sind alle Kinder im Alter von **6 – 12 Jahren**. Jüngere Kinder sollten nach Möglichkeit von einem Erwachsenen begleitet werden.

*Wir freuen uns auf einen schönen, gemeinsamen Nachmittag mit dir und deinen Freunden.*



Bitte telefonisch anmelden unter **05931-970570** oder **0151-15259413** oder im Pfarrbüro!

*Euer Philip Krieger und Team*

### 40 Jahre Imkerei Dieter Ott

10.000 km mit den Bienen quer durch Deutschland, um für meine Kunden sortenreine Honige zu ernten

Heil & Nahrungsergänzungsmittel

Honigsorten

Propolis  
Blütenpollen  
Gelee Royal



Obstblütenhonig  
Rapshonig  
Akazienhonig  
Blütenhonig  
Waldhonig  
Lindenhonig  
Heidehonig

Met eigene Herstellung  
Honigkosmetik  
Seife, Handcreme,  
Lippenstift, Propoliscreme

Händelstr.8-49744 Geest – Dalum  
Tel.: 05937/981177 Dieter-Ott@t-online.de



Mein Imker



# Backen + Basteln

der Pauluskirchengemeinde Dalum und der Nazarethkirchengemeinde Twist zu Ostern 2016

Auch in diesem Jahr wollen wir zu Ostern Plätzchen backen und einige schöne Dinge aus verschiedenen Materialien gestalten. Natürlich darf jedes Kind seine Kunstwerke anschließend mit nach Hause nehmen.

Der Kostenbeitrag liegt bei **4,- €** je Kind.



Wir treffen uns **am Samstag, dem 27. Februar 2016, von 14:30 – 17:00 Uhr** im Gemeindehaus der ev.-luth. **Nazarethkirchengemeinde Twist!** (Am Kanal 44, 49767 Twist)

Eingeladen sind alle Kinder im Alter von **6 – 12 Jahren**. Jüngere Kinder sollten nach Möglichkeit von einem Erwachsenen begleitet werden. *Wir freuen uns auf einen schönen, gemeinsamen Nachmittag mit Dir und Deinen Freunden.*

Zur Teilnahme ist eine telefonische Anmeldung erforderlich!

Bitte telefonisch anmelden: **Philip Krieger (05931-970570)** oder im Pfarrbüro



### Skifreizeit für Familien 2016



#### Familienfreizeit nach Andermatt/Schweiz

vom 26. März bis zum 02. April 2016

**Ort:** Andermatt liegt auf 1447m Höhe, unterhalb des imposanten Gemstockmassivs, im Herzen der Schweiz und bietet das bis Mai schneesichere Gebiet „Gotthard Oberalp Arena“ mit 20 Anlagen und 125 Km abwechslungsreichen Pisten bis auf 2963 m. Die durchgehende Pistenverbindung nach Sedrun wird noch in diesem Jahr fertiggestellt.

**Haus:** Das geräumige, gut ausgestattete und komplett renovierte Haus befindet sich in Hospental, zwei Kilometer von Andermatt, entfernt. Bis zum Abfahrtsort des Skibus sind es 150 m, es führt ebenso eine Tourenabfahrt bis fast direkt ans Haus. Neben dem Quartier befindet sich eine Sporthalle, die wir nutzen können. Die Zimmer sind sehr groß und geräumig sowie hell und freundlich eingerichtet, die meisten haben sieben Betten.

#### Programmgestaltung:

Skunterricht, Skifahren ohne Ende in Kleingruppen, Pistengaudi, Spiele zum Kennen lernen, singen, gemeinsam jugendgemäße Andachten feiern, Spielshows an den Abenden

#### Verpflegung:

Reichhaltiges Frühstück, Lunchpaket für die Piste, warmes Abendessen.

**Leistungen:** Busfahrt, Skipass für 6 Skitage, Skiunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene, Vollverpflegung, Unterkunft, Material und Mitarbeiterteam.



#### Kosten:

- Kinder bis 6 Jahre: 320,- €
- K Kinder 7-12 Jahre: 345,- €
- J Jugendliche 13-17 Jahre: 445,- €
- E Erwachsene: 565,- €
- P Preise ohne Skipass auf Anfrage.

Ski- und Snowboardausrüstungen können zu sehr günstigen Preisen beim Vortreffen ausgeliehen werden, bitte in der Anmeldung vermerken!

#### Leitung und Anmeldung:

Philip Krieger und Diakonin Inga Rohoff

*Die Teilnehmerplätze sind begrenzt. Bitte setzen Sie sich rechtzeitig mit Philip Krieger oder Inga Rohoff in Verbindung.*



### **Neue Lektoren für Dalum und Twist – Abschied von Lektor Reinhard Wenzel**



Am 23.10.2017 wurde in unserem Kirchenkreis Emsland-Bentheim der erste regionale Ausbildungskurs zum Lektor/Lektorin erfolgreich beendet. Alle Teilnehmer des von Pastor Ulrich Hirndorf geleiteten Kurs haben sich qualifiziert. Aus unserer Kirchengemeinde hat Jessica Wilken teilgenommen, aus der uns pfarramtlich verbunden Nazarethkirchengemeinde Twist, Volker Brümmel. Die Kirchenvorstände der beiden Gemeinden haben nun die Beauftragung für Frau Wilken und Herrn Brümmel (Bild oben) zum Lektorendienst in den Kirchengemeinden Dalum und Twist durch den Superintendenten beantragt. Nach offizieller Beauftragung durch den Superintendenten Dr. Brauer werden die beiden in den jeweiligen Kirchengemeinden durch Pastor Jacobs in ihr Amt eingeführt und sind dann zum Halten eigenständiger Wortgottesdienste berechtigt. Zum 01.01.2017 hat Lektor Reinhard Wenzel (links) sein Amt als Lektor nach vielen Jahren treuem und zuverlässigem Dienst niedergelegt.



Wir danken Herrn Wenzel sehr für sein umfangreiches und engagiertes Tun und Wirken und wollen uns angemessen von ihm verabschieden und uns bedanken.

Wir danken Herrn Wenzel sehr für sein umfangreiches und engagiertes Tun und Wirken und wollen uns angemessen von ihm verabschieden und uns bedanken.

**Einführung von Jessica Wilken als Lektorin und  
Verabschiedung von Lektor Reinhard Wenzel:**

**Sonntag, 22. Januar, 10.30 Uhr, Ev.-luth. Pauluskirche**

**Anschließend Empfang**

### **Veranstaltungshinweise**

Schon jetzt möchten wir auf zwei besonderen Veranstaltungen im ersten Quartal von 2017 hinweisen:

Am **26. März 2017** feiern wir unser traditionelles **Frühlingsfest**. Beginn ist um **14.00 Uhr** mit einem **Gottesdienst** in der Pauluskirche. Um **15.00 Uhr** öffnet dann das MLH wieder seine Pforten zu Kaffee und Kuchen, österlichen Gestecken und Basteleien. Schon jetzt eine herzliche Einladung!



Am **23. April 2017** feiern wir das **50jährige Weihejubiläum der Markuskirche in Groß Hesepe - Torfwerk**. Um **15.00 Uhr** findet in der Markuskirche ein **Abendmahlsfestgottesdienst** mit unserem **Regionalbischof Dr. Detlef Klahr** und den Pastoren Riemer, Kohnert, Altmeppen und Jacobs statt. Anschließend wird zu einem kleinen Ausklang bei Kaffee und Kuchen in den Räumlichkeiten der Markuskirche eingeladen.



### **Gleichstellungsbeauftragte**

Kirchen sind große Arbeitgeber, und es ist ihre Pflicht, direkte und indirekte Benachteiligungen der Männer wie der Frauen zu erkennen, abzustellen und stattdessen Chancengerechtigkeit zu fördern. Darauf achtet die 42-jährige Nicole Strecker (links im Bild neben Superintendent Dr. Brauer), selbst berufstätig im Kirchenkreisamt des Ev.-luth. Kirchenkreises Emsland-Bentheim und Mutter von drei Kindern. Beschäftigte sowie ehrenamtlich Mitarbeitende können sich in Gleichstellungsangelegenheiten und in Fragen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie folgendermaßen an die Gleichstellungsbeauftragte wenden:



**Telefon:** 05931-490939 oder

**Mail:** gleichstellungsbuero-kkeb@evlka.de



Liebe Schwestern und Brüder in den Kirchengemeinden,

ob aus Mazedonien, aus Heidenau oder aus Hildesheim: die Nachrichten in diesen Tagen sind erschütternd. Menschen, die aus Kriegsgebieten geflohen sind und von denen viele

jahrelang unmittelbare Gewalterfahrungen erlebt haben, werden in Deutschland erneut massiv ausgegrenzt, stigmatisiert und gewaltsam angegriffen.

Übergriffe auf Flüchtlingsunterkünfte sind schändlich. Dumpfe Parolen, die Vorurteile schüren, vergiften das Klima der Solidarität und diskriminieren Menschen. Als Christinnen und Christen können wir dazu nicht schweigen. Das Schicksal der Menschen, die bei uns Zuflucht suchen, berührt unseren Glauben. Denn die biblischen Erzählungen von Abraham und Mose, von Jakob und Noomi, von Maria und Josef sind Flüchtlingsgeschichten. Die göttliche Zusage, mit denen zu sein, die fliehen und eine neue Heimat suchen müssen, ist eine ständige Herausforderung an uns: Wenn ein Fremdling bei euch wohnt in eurem Lande, den sollt ihr nicht bedrücken. Er soll bei euch wohnen wie ein Einheimischer unter euch, und du sollst ihn lieben wie dich selbst; denn ihr seid auch Fremdlinge gewesen in Ägyptenland. Ich bin der HERR, euer Gott. (3. Mose 19,33-34)

Dass in der Bibel immer wieder aufgefordert wird, gastfrei zu sein und Fremde zu beherbergen, deutet an, wie schwer wir Menschen uns mit grenzenloser Gastfreundschaft tun. Angesichts der Flüchtlingskatastrophe vor Europas Grenzen gibt es keine Handlungsalternativen. Der Umgang mit den Fremden ist eine Nagelprobe für die Glaubwürdigkeit unserer Wertegemeinschaft. Die Schlagzeilen müssen sich ändern: auf jede rechtsradikale Aktion, über die breit berichtet wird, kommen weitaus

mehr ehrenamtliche Unterstützungsmaßnahmen, die jenseits der Schlagzeilen geschehen. Darüber muss geredet werden, damit das Bild in der öffentlichen Wahrnehmung sich nicht verschiebt.

Ich bin sehr dankbar für alles ehren- und hauptamtliche Engagement in unseren Gemeinden und Kirchenkreisen. Niedersachsen hat eine jahrzehntelange Erfahrung in der Aufnahme von Flüchtlingen, die durch politisches Handeln, vor allem aber durch die konkrete Hilfe von Menschen vor Ort gestaltet wurde. Ich danke für die Zeit, die viele von Ihnen den Menschen schenken, die zu uns kommen. Ich danke für Initiativen und Projekte, die mit viel Einsatz und Kreativität entwickelt wurden. Ich danke Ihnen fürs Vorlesen, für Essensausgaben, Bettenaufbau, Kleidersammlungen, Übersetzen, Organisieren und anderen Dienst an vielen Stellen. Das sind Dienste, die den Menschen helfen und Gott die Ehre geben.

Jeder und jede von Ihnen kann dazu beitragen, auch mit bescheidenen Mitteln, dass die Stimmung in unserem Land gegenüber den Menschen, die als Flüchtlinge zu uns kommen, eine offene und willkommene bleibt. Widersprechen Sie Stammtischparolen in Ihrer Nachbarschaft, beim Einkaufen und bei der Arbeit. Suchen Sie den Kontakt zu den neuen Bürgerinnen und Bürgern. Laden Sie in Ihre Gemeindehäuser ein und feiern miteinander. Und beten Sie für die Menschen, die kommen.

„Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.“ (Matthäus 25,40). Mit dem Wochenspruch für diese neue Woche grüße ich Sie herzlich. Nehmen wir diese Sätze als Aufforderung, das Rechte zu tun und das Notwendige tapfer zu ergreifen.

Gott behüte Sie und Ihre Gemeinde. Ihr,

(Ralf Meister, Landesbischof)

## Ein Mann – ein Name – ein Weg – Martin Luther !

Unterwegs mit dem theologischen Urheber der Reformation zum

**500-jährigen Jubiläum 2017** und zum geplanten **Mittelalter-Fest der Pauluskirchengemeinde Dalum 2017**. Bekanntes und Unbekanntes über Martin Luther!



**Nr. 3: Der Playmobil-Luther:** Um etwas zu erreichen, auf was Bestimmtes hinzuweisen oder um ein weit gestecktes Ziel anzuvisieren, bedarf es manchmal schon unge-

wöhnlicher Wege und Partnerschaften. Auch die evangelische Kirche ist jetzt eine bemerkenswerte Liaison eingegangen, um die Aufmerksamkeit der Menschen auf das 500-jährige Reformationsjubiläum im Jahre 2017 zu lenken. Zusammen mit der *Deutschen Zentrale für Tourismus*, der *Congress- und Tourismus Zentrale Nürnberg* und mit dem Spielzeughersteller **PLAYMOBIL** hat man Anfang 2015 den „**Kleinen Martin Luther**“ entwickelt. Ja, so ist es: Martin Luther gibt es jetzt als Playmobil-Sonderfigur. Der Reformator soll ab sofort auch in deutschen Kinderzimmern Einzug halten. Und nicht nur das. Die 7,5 cm große Spielfigur soll „*Religiös-spirituelle Kulturreisende*“ nach Deutschland und zum großen Luther-Jubiläum locken. Diese spezielle Reisegruppe macht nach Schätzungen 3 bis 5 Prozent aller Touristen aus, die unser Land besuchen. Der kleine Luther, in der Rechten den Federkiel, in der Linken die aufgeschlagene Bibel, zudem ausgestattet mit Mantel und Kappe, soll schon im Vorfeld auf den 500. Jahrestag der Reformation im Jahr 2017 aufmerksam machen. Zur Figur gibt es noch eine Deutschlandkarte mit den 35 wichtigsten Stationen in Luthers Leben und eine Beilage „*Luther 2017 – 500 Jahre Reformation*“. Unter dem Titel „*Luther braucht die Wartburg*“ wirbt sogar eine Facebook-Initiative für noch mehr Luther-Spielzeug von Playmobil. Es könne keine rechte Spielfreude aufkommen, wenn Kindern einzig die Luther-Figur zur Verfügung stehe, heißt es in der Petition auf Facebook, die der Geschäftsführende Direktor des Evangelischen Presseverbandes in Bielefeld, Bernd Becker, gestartet hat. Der Reformator stehe ohne Wartburg, Friedrich den Weisen, Melanchthon und Tintenfass verloren da. Aber dann dürfte auch Katharina von Bora (Käthe) nicht fehlen. Am Freitag, den 06.02.2015, wurde die kleine Martin-Luther-Spielfigur erstmals auf den Markt ge-

bracht, in einer Auflage von 34.000 Stück. So berichtete es u.a. die „*Meppener Tagespost*“ am 10.02.2015 unter der Rubrik „*Auch das noch*“. Aber bereits zwei Tage später, am 12.02.2015, vermeldete die gesamte Zeitungspressen in Deutschland: „**Martin Luther schlägt alle Rekorde**“. Die Playmobilfigur, die für das Reformationsjubiläum werben soll, war bereits nach 72 Stunden ausverkauft, wie der Leiter der Öffentlichkeitsarbeit der *Nürnberger Congress- und Tourismuszentrale*, Wolfram Zink, der staunenden Leserschaft verkündete. – „Das ist das Schnellste, was wir je erlebt haben“, erklärte Playmobil-Sprecherin Anna Ermann. „Wir hatten schon mit einem Erfolg gerechnet, aber damit nicht“. Im Vergleich dazu wurde die Albrecht Dürer-Figur innerhalb von 3 Jahren 80.000-mal verkauft. Ihn hatte ebenfalls die Tourismusbranche in Auftrag gegeben. Aber die Produktionsstätte in Malta, wo der Playmobil-Luther gefertigt wurde, disponierte gleich nach dem ersten Ausverkauf um und lieferte bis Ende April eine Nachproduktion von nochmals 50.000 Stück. Playmobil änderte daher sogar seinen Produktionsplan: so manche Ritter- oder Bauarbeiterfigur verließ das Werk erst Wochen später – **Vorfahrt für Martin Luther** – Echt bemerkenswert und einfach Spitze! Aber einen Moment mal: Eigentlich war die kleine Luther-Figur ja als *Sondermodell zum 500. Jahrestag der Reformation* gedacht - aber der ist doch erst im Jahre 2017. Genau! Ob Martin Luther mit all dem einverstanden gewesen wäre? Ich glaube schon. Vielleicht hätte er die Aktion sogar mit einem seiner bekannten Wochensprüche begleitet, der da so lautet: „**Ein jeder handle so, als wollte Gott eine große Tat durch ihn vollbringen!**“ Also liebe Leute: wer noch keinen Playmobil-Luther hat, ab in die Spielwarengeschäfte oder in die Touristenbüros und einen besorgen, oder gleich mehrere. Vielleicht zum Verschenken zu Weihnachten an die Kinder oder Enkelkinder, um sie auf den großen Reformator und sein Wirken spielerisch aufmerksam zu machen. Oder für euch selbst, damit ihr beim Anblick des Mini-Luthers immer gleich an das Jubiläumsjahr erinnert werdet. Eines kann ich euch aber sagen, die Figur des Herstellers ist wirklich gelungen!

Am **13. August 2017** wird das „Mittelalterfest“ anstelle des „Budenfestes“ stattfinden! – **Den Termin schon jetzt vormerken und freihalten** – Nicht vergessen!

Günter Hermes (Kirchenvorstand)

## Budenfest voller Erfolg



Die Mitwirkenden des Gottesdienstes zusammen mit Pastor Thorsten Jacobs (Mitte), dem ökumenischen Gospelchor „Inspiration“ (links) und der Band Capo d’Asta (rechts)

„Lass dich überraschen“ – unter diesem Motto startete am 2. Septemberwochenende zur großen Überraschung aller bei spätsommerlichen Temperaturen, trockenem und teils sonnigem Wetter das traditionelle Budenfest. Am Ende des Festes stand die große Freude aller Verantwortlichen über das gelungene Fest, den Besucherrekord und den Reinerlös von über 3500,- Euro. Auftakt bildete ein bunter Openairgottesdienst unter Leitung von Pastor Thorsten Jacobs. Die Jugendgruppenleiter der Gemeinde verdeutlichten in einem szenischen Anspiel die Ausführungen des Apostels Paulus von seinem Bild des „einen Leibs und den vielen Gliedern“ als Sinnbild für die christliche Gemeinde und das menschliche Miteinander insgesamt. „Was“, so der Geistliche in seiner Predigt, „wenn tatsächlich Herz, Augen und Füße miteinander ‚Zoff‘ bekämen, sich gegenseitig ihren Wert absprächen und nicht mehr miteinander ihre Aufgaben im Körper wahrnehmen würden?“ Das Bild des Paulus für das menschliche Miteinander zeige, so Jacobs weiter, dass Toleranz und Vielfalt in der Verschiedenheit gut und gottgewollt sind, Unterschiede und Freiheiten aber da ihre Grenzen haben, wo die Freiheit und Würde des anderen eingeschränkt werden. Da stehe dann das Ganze auf dem Spiel, wie es die aktuelle politische Lage gerade zeigt, so Jacobs weiter. „Zusammenhalt in der Vielfalt - darauf kommt es an – in den Gemeinden und überall im menschlichen Miteinander!“, so Jacobs abschließend. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst vom

ökumenischen Gospelchor der Kirchengemeinde und der kath. Band „Capo d’Asta“ der Schwesterkirchengemeinde Christus-König sowie Organistin Albina Rachmanin. Im Anschluss an den Gottesdienst wurde das



Budenfest eröffnet und bot für Jung und Alt vielerlei Attraktionen. Neben allerlei kulinarischen Angeboten boten die große Tombola, Ponyreiten, Fahrten mit der Feuerwehr Groß Hesepe, die Hüpfburg und die „Groschenkirmes kurzweilige Unterhaltung. Ein weiterer Höhepunkt des Tages war der Auftritt aller Kinder des benachbarten Pauluskindergartens und der Krippe mit ihren Erzieherinnen, die auf der Bühne das Theaterstück „Die kleine Raupe Nimmersatt“ aufführten, was nicht nur die zahlreichen Eltern und Großeltern begeisterte. Der Festausschuss des Kirchenvorstands zeigte sich erfreut über den großen Erfolg des Festes, die Mitarbeit und die gelungene Organisation. „Das“, so Vertreter des Kirchenvorstands, „macht Mut für die Durchführung eines großen geplanten Events: ein Mittelalterfest im 500. Jubiläumsjahr der Reformation im Jahre 2017.

Hier einige weitere Impressionen:









Neuer Chorleiter ist Peter Alexander Herwig (5. v. r. stehend)

## Erntedank mit Einführung des neuen Chorleiters und Hamaiverabschiedung

Gleich mehrere besondere Ereignisse führten am Erntedanktag zahlreiche Gottesdienstbesucher in die bis auf den letzten Platz besetzte Pauluskirche in Dalum. Die Delegation der Kirchengemeinde, die zusammen mit Berufsschülern der BBS Lingen in Hamai, Tansania, ein Berufsschulzentrum errichten wird, wurde mit einem Reisesegen durch Pastor Thorsten Jacobs verabschiedet. Gleichzeitig wurde der neue Chorleiter Peter - Alexander Herwig als neuer Chorleiter des ökumenischen Gospelchores „Inspiration“ eingeführt. Mit Hilfe finanzieller Unterstützung des niedersächsischen Kultusministeriums und vielen eingeworbenen Eigenmitteln und Spenden unter Vorsitz der Partnerschaftsbeauftragten der Gemeinde, Jacoba und Walter Schulz sowie Pastor i. R. Diedrich Kohnert, steht dem Bau des Berufsbildungszentrums nun nichts mehr im Wege. Die Delegation, bestehend aus den genannten Kirchenvertretern und der Partnerschaftsbeauftragten des Kirchenkreises Emsland-Bentheim, Kerstin Buck-Emden, wird zusammen mit fünf Schülern und einem Lehrer der Berufsbilden-

den Schulen aus Lingen für drei Wochen nach Hamai reisen, um bei der Grundsteinlegung des Zentrums mit anzupacken und bei dem Bau einer Zisterne zum Auffangen von Regenwasser zu helfen. Oberstudiendirektor Korte von der BBS Lingen zeigte sich in seinem Grußwort sehr erfreut über die entstandene Kooperation seiner Schule und der Dalumer Kirchengemeinde und beeindruckt von der fröhlichen Lebendigkeit des bunt und kirchenmusikalisch gestalteten Abendmahlsgottesdienstes unter Leitung von Pastor Thorsten Jacobs, Pastor Diedrich Kohnert und dem kath. Diakon Reinhard Schnöing, der als Chormitglied die Predigt hielt. Nach kurzer Vakanz konnte die Leitung des Gospelchores mit dem gebürtigen Münchener Peter-Alexander Herwig neu besetzt werden. Der studierte Gesangspädagoge, der gleichzeitig auch mit seiner markanten Baritonstimme als Operettensänger auftritt, hat vor einigen Wochen die Leitung des Chores übernommen und wurde nun offiziell in seinem Amt bestätigt. Herwig, der seit 35 Jahren als Gesangspädagoge tätig ist, leitet mehrere Chöre, u. a. in Lingen und wohnt in Lünne. Beeindruckt von dem sozialen Projekt und der kirchenmusikalisch geprägten Gemeinde zeigten sich auch die neuen Vorkonfirmanden, die sich gleichzeitig im Gottesdienst der Gemeinde vorstellten, der musikalisch vom Gospelchor und Albina Rachmanin am Klavier und der Orgel umrahmt wurde.

### Gospelchorworkshop von „Inspiration“



Am 24.10.2015 fand im Martin-Luther-Haus in Dalum ein Workshop von unserem ökumenischen Gospelchor „Inspiration“ statt. Um 13.00 Uhr begannen wir in kleinen Gruppen - mit großartiger Unterstützung von Marion Lis -, mit verschiedenen Bewegungsübungen. Im Anschluss daran fanden unter der Leitung unseres Chorleiters Peter Herwig Gesangs- und Atemübungen statt. In den Pausen stärkten wir uns mit leckerem selbstgebackenem Kuchen und Kaffee. Um ein kleines Ergebnis der Übungen des Tages zu erleben, fand zum Abschluss des Workshops eine gemeinsame Probe des gesamten Chores statt. Um den tollen Nachmittag gut ausklingen zu lassen, haben die Chormitglieder viele kleine Häppchen mitgebracht. Es war für alle eine tolle Erfahrung und gerade für die Neuen eine gute Gelegenheit, einfach mal reinzuschnuppern und festzustellen, dass es riesigen Spaß macht und jeder herzlich willkommen ist. Also: Wenn du den Termin leider verpasst hast, kannst du natürlich an jedem Mittwoch von 19.30 Uhr -21.00 Uhr in der Pauluskirche an einer Chorprobe teilzunehmen! © Wir freuen uns auf dich!

*Jessica Wilken*

### Jugendfreizeit Korsika

In den frühen Morgenstunden des 2. August machten sich 47 Jugendliche des Kirchenkreises Emsland-Bentheim auf zu einer Jugendfreizeit. Ziel war eine kleine Bucht in Calcatoggio, an der Westküste Korsikas. Begleitet wurden sie von fünf Teamern und zwei Verantwortlichen für die Küche. Die Fahrt ging längs durch Deutschland, dann durch die Schweiz (u. a. durch den imposanten, 17km langen Gotthard-Tunnel) und durch Italien bis Genua. Hier ging es auf die Nachtfähre. Um Punkt 22.00 Uhr legte diese ab und fuhr im Hafen eine Handbreit am Wrack der Costa Concordia vorbei...

Am frühen Morgen wurde die korsische Hafenstadt Bastia erreicht. Von dort ging es noch einmal vier Stunden durch das Hochgebirge, ehe man gegen Mittag Camp 3 in Calcatoggio erreichte. Ganz schnell richteten sich alle in den Zelten ein und ab ging es zum ersten Strandbesuch.

Ab dem darauffolgenden Tag nahm das Camp-Leben seinen normalen Verlauf: Frühstück, Morgenkreis, Strand, Mittagessen, Strand, Sport, Abendessen und Abendprogramm einschließlich kleiner Andachten. Außerdem standen im Programm der Hochseilgarten, das Canyoning, Schnorcheln, Mountain-Biken, Sonnenuntergang am Felsenstrand und ein Tagesausflug in die Spelunca-Schlucht. Besondere Höhepunkte waren der Abendausflug in die Hauptstadt Ajaccio (Geburtsort Napoleons) und der Korsische Abend, der beinahe einem heftigen Gewitter zum Opfer gefallen wäre. Leider gingen die 14 Tage wie im Fluge vorbei. Und schon stand am 16. August um 08.00 Uhr der Bus wieder am Camp, und es ging zurück ins Emsland. Am 17. August gegen 13.30 Uhr waren dann alle wieder wohlbehalten in Lingen angekommen. Fazit dieser Freizeit: Es wurde Gemeinschaft gepflegt, Freundschaften wurden geschlossen und die Vermittlung christlicher Werte kam auch nicht zu kurz!



Für die neun Geester (Lennart Altevers, Jana Hagen, Niklas Lingers, Leon Mähmann, Levin Schneider, Marvin Tallen, Katharina Wenzel, Ute Stenzel und Reinhard Wenzel) und drei Twister (Silina Füssner, Nadine Hermesen und Ariane Kramer) Teilnehmer wird diese Freizeit sicherlich in guter Erinnerung bleiben. Eine kleine Empfehlung zum Schluss: Sollte Interesse für die Jugendfreizeiten auf Korsika und Sardinien 2016 bestehen, bitte schon Ende des Jahres im Internet unter [www.ejeb.de](http://www.ejeb.de) informieren und früh genug anmelden!

*Bericht und Foto: Reinhard Wenzel*



### Reformationsgottesdienste

Es ist mittlerweile eine gute Tradition, dass im Gedenken an die Reformation ein gemeinsamer Schulgottesdienst zum Reformationstag aller Geester Grundschulen in der Pauluskirche stattfindet, der zusammen von Pastorin Valerius und Pastor Jacobs geleitet wird. Schülerinnen und Schüler beeindruckten jeweils mit einem gut eingeübten Lutherspiel, um den anderen Kindern das Anliegen Luthers in kindgerechter und anschaulicher Weise nahe zu bringen. Pastorin Valerius verdeutlichte in ihrer Ansprache anhand der „Lutherrose“ die Anliegen Luthers.

### GemeindeJugendKonvent (GJK)

Im Oktober traf sich ein Großteil aller in der Kinder, Konfirmanden- und Jugendarbeit tätigen Teamerinnen und Teamer zur Jahresplanung 2016 und zur Besprechung einzelner Arbeitsfelder, Projekte und Tätigkeiten. Etwa vierteljährlich kommt dieser Konvent zusammen, um rückblickend Arbeiten und Projekte zu reflektieren und Neues zu planen. Die Organisation und Leitung der Runde liegt bei Philip Krieger, der die Sitzungen, Projekte und deren Planungen mit großer Sorgfalt und Organisationstalent vorbereitet.



Die Mitwirkenden des Lutherspiels mit Pastorin Valerius und Pastor Jacobs

### Mitarbeiterdankeschönfeier



Den engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Kirchengemeinde einmal im Jahr ganz bewusst „Danke“ für ihr Tun und Engagement zu sagen, gehört zur festen Tradition unserer Kirchengemeinde. Neben einer Einladung zu einem Essen wurde die große Runde in diesem Jahr vom Zauberer „Endrik Thier“ verzaubert und auf humorvolle Weise wunderbar unterhalten. **Danke Ihnen und euch allen für Ihr / euer Tun!**

Im Anschluss an den Grundschulgottesdienst versammelten sich dann die evangelischen Schülerinnen und Schüler der Unterstufe der Geschwister – Scholl – Schule aus mit ihrer Lehrerin Karin Dusek, um ebenfalls den Ideen Luthers nachzuspüren. Pastor Jacobs zeigte sich beeindruckt von der einfühlsamen Darstellungsweise der jungen DarstellerInnen, die in die Rollen der Reformation schlüpfen



Die Akteure des Gottesdienstes. Links Pastor Jacobs und Lehrerin Karin Dusek von der Geschwister- Scholl- Schule



### Hauptamtlichenausflug

Hauptamtliche und Kirchenvorstand wandelten im Oktober gemeinsam im Rahmen eines Tagesausflugs auf den Spuren der biblischen Welt von vor 2000 Jahren. Traditioneller Bestandteil der Konfirmandenzeit ist eine Fahrt in den „Museumspark Orientalis“ bei Nimwegen (NL). Das war Vorbild für das Ziel der gemeinsamen Aktion. Dort sind biblische Dörfer, eine Karawanserei und eine römische Stadt nachgebaut, die die Konfirmanden regelmäßig besuchen. Nun machte sich auch ein Großteil der hauptamtlichen Mitarbeiter zusammen mit dem Kirchenvorstand auf den Weg, diese Welt ge-

meinsam zu erkunden und den Tag, der eine gute Gelegenheit für Gespräche und geselliges Miteinander „außerhalb der normalen



Dienstzeit“ bot, bei einem gemütlichen Abendessen ausklingen zu lassen.

**Auch euch ein herzliches „Danke“ für euer engagiertes und zuverlässiges Tun und das gute Miteinander!**

### Erntedankvorbereitung



Ein eifriges und engagiertes Team rund um Küsterehepaar Wöhl hat wieder eine sehr schöne – „ökumenische“ Erntekrone für unsere Pauluskirche zum Erntedankfest gefertigt. Zusammen mit der liebevoll angeordneten Dekoration in der Kirche ein wunderbares Bild! Vielen Dank, herzlichen Dank dafür!!!



### Aus der Partnerschaft



Bei der Grundsteinlegung mit folgender Steininschrift:  
Der Grundstein dieser Fachschule wurde gesetzt durch Assistenz-Bischof Rev. Samwel Mshana zusammen mit Walter Schulz und Jacoba Schulz aus Dalum in Deutschland am 22.10.2015

Liebe Gemeinde, „Wenn viele kleine Leute an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, können sie das Gesicht der Welt verändern.“ So lautet ein altes afrikanisches Sprichwort. Bis jetzt sind wir in unserer Partnerschaftsarbeit mit Tansania den Weg der kleinen Schritte auch immer brav gegangen. Nun haben wir, **für unsere Verhältnisse**, einen größeren Schritt gewagt. Nämlich die Errichtung einer berufsbildenden Schule in unserer Partnergemeinde Hamai. Neben all den großzügigen Spenden - und da meine ich nicht nur die Spenden unserer eigenen Kirchengemeinde, sondern auch die Unterstützung durch unsere katholischen Schwestern und Brüder hier in Geeste -, konnten wir für dieses Projekt Bingo, die Umweltlotterie, sowie das Kultusministerium in Hannover hinzugewinnen. Das Kultusministerium machte uns allerdings die Auflage, eine berufsbildende Schule hier im Emsland zu finden, die bereit ist, eine Paten/Partnerschaft mit der noch zu erstellenden Berufsschule in Hamai einzugehen. So kamen wir zur BBS in Lingen. Oberstudiendirektor Korte, Leiter der gewerblichen Abteilung an dieser Schule, erklärte sich

bereit, diesen Part für seine Schule zu übernehmen. Und so haben sich Herr Studiendirektor Etmann und Herr Studienrat Jaske von der BBS der Sache angenommen. Kurzum, es sind fünf Schülerinnen und Schüler dieser Schule und eine Lehrkraft sowie vier weitere Personen am 07. Oktober nach Tansania geflogen. In unserer Partnergemeinde Hamai haben wir gemeinsam mit unseren Schwestern und Brüdern den Grundstein zum Bau dieser Schule gelegt (siehe Bild unten). Ebenso hat ein Gedankenaustausch zwischen den Schülern der BBS und den Jugendlichen von Hamai und Kondoa stattgefunden. Wir wünschen uns, dass diese Verbindung von Schule zu Schule sich in den nächsten Jahren nicht nur vertiefen möge, sondern dass daraus im Laufe der Zeit eine fruchtbare Zusammenarbeit entsteht. Bis zur Fertigstellung dieser Einrichtung werden mindestens zwei Jahre vergehen. Wir sind nach wie vor auf jeden Euro, den sie uns spenden angewiesen, wir hoffen und bauen auch weiterhin auf ihre Unterstützung. Wie sagte einst Pater Beda: „Greifen und festhalten kann ich seit der Geburt. Teilen und schenken muss ich lernen.“

Jacoba und Walter Schulz

Die Partnerschaftsbeauftragten haben bereits einen beeindruckenden Kurzbericht im Kirchenvorstand zur Reise und vom Projekt abgegeben und laden herzlich zu einem informativen Bildervortrag zur Hamaireise ein:

**Mittwoch, 27. Januar 2016, 19.00 Uhr, im MLH**

### Neue Vorkonfirmanden 2015 – 2017

Bauer Vanessa, Griebner Kevin, Grunwald Max, Kopnov Erika, Köster Jeanette, Lüdtker Max, Matthäus Jona, Möller Leonie, Moor Alexander, Müller Marcel, Ott Sabrina, Schäfer Viktoria, Schulz Jannick, Sprenger Dana, Stel Adrian, Tix Aaron, Tobler Lukas und Vohs Merle





Ev.-luth.  
Kirchengemeinde  
Dalum

*evangelisch - auf gutem Grund*

Aus Datenschutzrechtlichen Gründen dürfen diese  
Seiten hier nicht veröffentlicht werden.



Ev.-luth.  
Kirchengemeinde  
Dalum

*evangelisch - auf gutem Grund*

Aus Datenschutzrechtlichen Gründen dürfen diese  
Seiten hier nicht veröffentlicht werden.



Ev.-luth.  
Kirchengemeinde  
Dalum

*evangelisch - auf gutem Grund*

Aus Datenschutzrechtlichen Gründen dürfen diese  
Seiten hier nicht veröffentlicht werden.

<b>Sonntag, 29. November</b>	<b>1. Advent</b>	
14.00 Uhr Pauluskirche	Kirchenmusik. Gottesdienst mit Abendmahl	P. Jacobs
<b>Mittwoch, 02. Dezember</b>		
18.00 Uhr Pauluskirche	Adventsandacht	P. Jacobs
<b>Sonntag, 06. Dezember</b>	<b>2. Advent – Nikolaustag</b>	
09.00 Uhr Markuskirche	Gottesdienst	P. Jacobs
10.30 Uhr Pauluskirche	Gottesdienst	P. Jacobs
<b>Mittwoch, 09. Dezember</b>		
18.00 Uhr Pauluskirche	Adventsandacht	P. Jacobs
<b>Sonntag, 13. Dezember</b>	<b>3. Advent</b>	
10.30 Uhr Pauluskirche	Familiengottesdienst	P. Jacobs/Team
<b>Mittwoch, 16. Dezember</b>		
18.00 Uhr Pauluskirche	Adventsandacht	P. Jacobs
<b>Sonntag, 20. Dezember</b>	<b>4. Advent</b>	
10.30 Uhr Pauluskirche	Gottesdienst	Ln. Prange
<b>Mittwoch, 23. Dezember</b>		
18.00 Uhr Pauluskirche	Adventsandacht mit Abendmahl	P. Jacobs
<b>Donnerstag, 24. Dezember</b>	<b>Heiligabend</b>	
14.30 Uhr Pauluskirche	Christvesper für Kleinstkinder	Pn. Valerius/Team
15.30 Uhr Markuskirche	Christvesper	P. Jacobs
16.30 Uhr Pauluskirche	Christvesper mit Krippenspiel	P. Jacobs/Team
18.00 Uhr Johanneskapelle	Christvesper	Ln. Bublitz
<b>Freitag, 25. Dezember</b>	<b>1. Weihnachtstag</b>	
10.30 Uhr Pauluskirche	Abendmahlsfestgottesdienst mit Chor	P. Jacobs
<b>Samstag, 26. Dezember</b>	<b>2. Weihnachtstag</b>	
10.30 Uhr Markuskirche	Festgottesdienst	L. Wenzel
<b>Sonntag, 27. Dezember</b>	<b>1. Sonntag nach dem Christfest</b>	
10.30 Uhr Pauluskirche	Gottesdienst	Ln. Prange
<b>Donnerstag, 31. Dezember</b>	<b>Silvester</b>	
17.00 Uhr Pauluskirche	Abendmahlsgottesdienst	P. Jacobs
<b>Freitag, 01. Januar</b>		
17.00 Uhr Markuskirche	Neujahrsandacht	Ln. Bublitz
<b>Sonntag, 03. Januar</b>	<b>2. Sonntag nach dem Christfest</b>	
10.30 Uhr Pauluskirche	Abendmahlsgottesdienst	Präd. Pradel
<b>Sonntag, 10. Januar</b>	<b>1. Sonntag nach Epiphania</b>	
10.30 Uhr Pauluskirche	Gottesdienst	P. Jacobs
<b>Sonntag, 17. Januar</b>	<b>Letzter Sonntag nach Epiphania</b>	
10.30 Uhr Pauluskirche	Gottesdienst	P. Jacobs
<b>Sonntag, 24. Januar</b>	<b>Septuagesimae</b>	
10.30 Uhr Pauluskirche	Gottesdienst	P.i.R. Hombeck

<b>Sonntag, 31. Januar</b>	<b>Sexagesimae</b>	
10.30 Uhr Pauluskirche	Gottesdienst	P. Jacobs
<b>Sonntag, 07. Februar</b>	<b>Estomihi</b>	
10.30 Uhr Pauluskirche	Abendmahlsgottesdienst	P. Jacobs
<b>Mittwoch, 10. Februar</b>	<b>Aschermittwoch</b>	
18.00 Uhr Pauluskirche	Passionsandacht	P. Jacobs
<b>Sonntag, 14. Februar</b>	<b>Invocavit</b>	
09.00 Uhr Markuskirche	Abendmahlsgottesdienst	P. Jacobs
10.30 Uhr Pauluskirche	Gottesdienst	P. Jacobs
<b>Mittwoch, 17. Februar</b>		
18.00 Uhr Pauluskirche	Passionsandacht	P. Jacobs
<b>Sonntag, 21. Februar</b>	<b>Reminiszer</b>	
10.30 Uhr Pauluskirche	Gottesdienst	P. Jacobs
<b>Mittwoch, 24. Februar</b>		
18.00 Uhr Pauluskirche	Passionsandacht	P. Jacobs
<b>Sonntag, 28. Februar</b>	<b>Okuli</b>	
10.30 Uhr Pauluskirche	Gottesdienst	Ln. Bublitz
<b>Mittwoch, 02. März</b>		
18.00 Uhr Pauluskirche	Passionsandacht	Ln. Prange
<b>Freitag, 04. März</b>	<b>Weltgebetstag</b>	
19.00 Uhr Pauluskirche	Gottesdienst	Frauenteam
<b>Sonntag, 06. März</b>	<b>Lätare</b>	
10.30 Uhr Pauluskirche	Abendmahlsgottesdienst	P. Jacobs
<b>Mittwoch, 09. März</b>		
18.00 Uhr Pauluskirche	Passionsandacht	L. Wenzel
<b>Sonntag, 13. März</b>	<b>Judika</b>	
09.00 Uhr Markuskirche	Gottesdienst	L. Wenzel
14.00 Uhr Pauluskirche	Familiengottesdienst zum Frühlingsfest	P. Jacobs/Team
<b>Mittwoch, 16. März</b>		
18.00 Uhr Pauluskirche	Passionsandacht	P. Jacobs
<b>Sonntag, 20. März</b>	<b>Palmarum</b>	
10.30 Uhr Pauluskirche	Gottesdienst	Präd. Pradel
<b>Donnerstag, 24. März</b>	<b>Gründonnerstag</b>	
19.30 Uhr Johanneskapelle	Abendmahlsgottesdienst	P. Jacobs
<b>Freitag, 25. März</b>	<b>Karfreitag</b>	
15.00 Uhr Pauluskirche	Abendmahlsgottesdienst mit Beichte	P. Jacobs
<b>Samstag, 26. März</b>	<b>Karsamstag</b>	
22.00 Uhr Pauluskirche	Osternachtfeier mit Abendmahl	P. Jacobs / Team
<b>Sonntag, 27. März</b>	<b>Ostersonntag</b>	
10.30 Uhr Markuskirche	Abendmahlsfestgottesdienst	P. Jacobs
<b>Montag, 28. März</b>	<b>Ostermontag</b>	
10.30 Uhr Pauluskirche	Abendmahlsfestgottesdienst	Präd. Pradel

### Eltern-Kind-Gruppe für Kleinstkinder bis 3 Jahre:

Donnerstag von 9:30 – 11:00 Uhr im MLH

**Kontakt:** Sabine Rziha Tel.: 0 59 07 / 9 49 80 82

---

### Familiengottesdienstkreis Dalum:

Treffen nach Vereinbarung

**Kontakt:** Meike Jacobs Tel. 0 59 37 / 9 87 61

---

### Kids – Treff (ehemals Jungchar) in Dalum für 4 – 9 Jährige:

Jeweils am Donnerstag von 15.30 – 17.00 Uhr!

**Kontakt:** Sylke Tank Tel.: 0 59 37 / 9 80 85 0  
Silvia Heilemann Tel.: 0 59 37 / 9 70 80 8  
Philip Krieger Tel.: 01 51 / 15 25 94 13

---

### Dienstagsgruppe für Konfirmierte und Interessierte

Jeweils vierzehntägig am Dienstag von 17:00 – 18:30 Uhr im MLH – Jugendkeller

01.12., 15.12.2015, 12.01., 26.01., 02.02., 16.02., 01.03. und 08.03.2016

**Kontakt:** Philip Krieger Tel.: 01 51 / 15 25 94 13  
Mathis Block – Jacobs Tel.: 0 59 37 / 9 87 61  
Levin Schneider Tel.: 0 59 37 / 7 67 1

---

### Vorkonfirmandenunterricht:

In der Regel jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 17.00 Uhr – 18.30 Uhr im MLH. Ein 5. Mittwoch im Monat ist frei!

02.12., 16.12.2015, 06.01., 20.01., 03.02., 17.02., 02.03., 16.03.2016

### Hauptkonfirmandenunterricht:

In der Regel jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 16.00 Uhr – 17.30 Uhr im MLH. Der 5. Mittwoch ist frei!

09.12.2015, 13.01., 27.01., 10.02., 24.02., 09.03. (mit Abfrage und Probe)

**03. April 2016, 10.30 Uhr:** Vorstellungsgottesdienst in der Pauluskirche

---

### Neue Frauengruppe in Dalum:

Jeden 2. Mittwoch, um 20.00 Uhr in MLH, Melanchthonraum (oben) \*\*\*NEU\*\*\*NEU\*\*\*NEU\*\*\*NEU\*\*\*

**Kontakt:** Christiane Prause Tel.: 0 59 37 / 9 70 25 1

---

### Offene Frauengruppe in Dalum:

07.12.2015, 29.01., 29.02. und 21.03.2016. Zeit und Ort nach Absprache

**Kontakt:** Mechtild Rogin Tel.: 0 59 37 / 8 23 9  
Rita Rosenow Tel.: 0 59 37 / 8 41 7

---

### Frauenkreis Dalum:

Jeden 2. Montag im Monat jeweils 14:30 – 17:00 Uhr im MLH

**Kontakt:** Marianne Bublitz Tel.: 0 17 1 / 1 73 36 76  
Christa Paske Tel.: 0 59 37 / 1 56 3

---

### Mütterkreis Dalum:

Jeden 1. und 3. Montag im Monat jeweils 15:00 – 17:00 Uhr im MLH

**Kontakt:** Christa Paske Tel.: 0 59 37 / 1 56 3  
Jacoba Schulz Tel.: 0 59 37 / 7 23 4

---



### Männerkreis in Dalum

14.12.2015, 16.01., 08.02. und 07.03.2016. Zeit und Ort nach Absprache

**Kontakt:** Manfred Rogin Tel.: 0 59 37 / 8 23 9  
Rolf Timm Tel.: 0 59 37 / 7 14 4

---

### Männerbastelkreis in Dalum

Jeweils vierzehntägig mittwochs nach Absprache um 18 Uhr im Keller des MLH

**Kontakt:** Manfred Rogin Tel.: 0 59 37 / 8 23 9  
Reinhard Vogt Tel.: 0 59 37 / 9 80 82 11 3

---

### Kreativkreis Dalum

Treffen mittwochs nach Absprache jeweils um 19:30 Uhr im MLH

**Kontakt:** Monika Büttner Tel.: 0 59 37 / 8 14 0

---

### Seniorenkreis Groß Hesepe

Jeweils am ersten Mittwoch im Monat 14:30 – 17:00 Uhr im Gemeindesaal

02.12.2015, 06.01., 03.02. und 02.03.2016

**Kontakt:** Christa Paske Tel. 0 59 37 / 1 56 3

---

### Gospel-Chor „Inspiration“

Chorprobe jeweils donnerstags um 19:30 Uhr und nach Vereinbarung im MLH

**Kontakt:** Peter Alexander Herwig Tel. 0 59 06 / 9 66 70 30

---

### Jugendband neu im Aufbau

Treffen nach Vereinbarung im MLH

**Kontakt:** Pastor Jacobs Tel.: 0 59 37 / 9 87 61

---

### Besuchsdienstkreis für alle Gemeindeteile

<b>Kontakt:</b>	Dalum:	Brigitta Gödiker	Tel.: 0 59 37 / 7 13 7
		Ellen Pstrong	Tel.: 0 59 37 / 7 36 0
		Anne-Lene Thies	Tel.: 0 59 37 / 71 33
	Großer Sand:	Petra Vohs	Tel.: 0 59 37 / 9 81 57 0
	Geeste:	Lea von Trechten	Tel.: 0 59 07 / 1 34 8
	Gr. Hesepe:	Christa Paske	Tel.: 0 59 37 / 1 56 3
		Edeltraut Prange	Tel.: 0 59 37 / 1 62 8

---

### Senioren-gymnastik

Jeweils dienstags von 09:00-10:00 Uhr und von 10.15-11.15 Uhr im MLH

**Kontakt:** Frauke Ohmes Tel.: 0 59 37 / 9 80 40 0

---

### Freundeskreis Groß Hesepe

Jeweils vierzehntägig am Montag um 19:00 Uhr Gemeindesaal Markuskirche

**Kontakt:** Theodor Berenzen Tel.: 0 59 37 / 1 25 6

---

### Kirchenvorstand

Treffen: nach Vereinbarung im Martin - Luther-Haus

**Kontakt:** Manfred Rogin (Vorsitz) Tel.: 0 59 37 / 8 23 9  
Pastor Thorsten Jacobs Tel.: 0 59 37 / 9 87 61



# Einhaus Baustoffe & Recycling GmbH

Ölwerkstraße 62 | 49744 Geeste | Tel. 05937-708096  
info@ebr-geeste.de | www.ebr-geeste.de

## Entsorgung

Wir sind der ideale Partner für Sie, wenn es um die Entsorgung verschiedenster Materialien geht.

Wir übernehmen die Entsorgung nachfolgend aufgeführter Materialien:

Bauschutt, Restmüll, Gartenabfall, Holz, Fermazell, Mischboden, Bitumen, Glas, Gipskarton, Papier, Pappe, Glaswolle

## Containergestellung

verschiedene Größen verfügbar:



### 6,5 cbm

Typ: Absetzcontainer mit oder ohne Deckel  
L/B/H: 330/180/130 cm

### 9,6 cbm

Typ: Abrollcontainer Doppelflügel  
L/B/H: 660/250/105 cm



### 23 cbm

Typ: Abrollcontainer Doppelflügel  
L/B/H: 660/250/170 cm



### 37 cbm

Typ: Abrollcontainer Doppelflügel  
L/B/H: 680/250/260 cm



## Baustoffe

Lieferung oder Selbstabholung von Baustoffen.

Von Schüttgütern bis Mutterboden.

- Schüttgüter
- Betonkies
- Mauersand
- Estrichsand
- Pflastersand
- Füllsand
- Glasasche
- RC-Schotter
- RC-Schotter (gesiebt)
- Mutterboden gesiebt (kleine Steinchen)



## Erdarbeiten/Abriss

**Fragen Sie nach unseren  
Sonderlösungen oder  
Angeboten für Erd- und  
Abbrucharbeiten!**

**Öffnungszeiten Wertstoffhof EBR:  
Mo-Fr 7.00 Uhr - 17.00 Uhr | Sa 7.00 Uhr - 12.00 Uhr**

Wir bedanken uns bei allen Werbepartnern der nächsten Seiten, die das Erscheinen unseres Gemeindebriefes ermöglichen!



**Blumen**

**Dekoartikel**  
**Geschenkartikel**  
**& vieles mehr...**

**Gels**

**Erlenweg 2 · 49744 Geeste-Dalum**  
**05937-7107 · [www.blumen-gels.de](http://www.blumen-gels.de)**

## HAUSARZTPRAXIS

**Dr. med. Karin Volta**

**Fachärztin für Allgemeinmedizin**

Psychotherapie - Rettungsmedizin

Betriebsmedizin - Verkehrsmedizin

**Markusstraße 49, 49744 Groß Hesepe**



### Sprechstunden

<b>Montag</b>	<b>8.00 Uhr - 12.00 Uhr</b>	<b>15.00 Uhr - 18.00 Uhr</b>
<b>Dienstag</b>	<b>8.00 Uhr - 12.00 Uhr</b>	<b>15.00 Uhr - 18.00 Uhr</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>8.00 Uhr - 12.00 Uhr</b>	
<b>Donnerstag</b>	<b>8.00 Uhr - 12.00 Uhr</b>	<b>15.00 Uhr - 18.00 Uhr</b>
<b>Freitag</b>	<b>8.00 Uhr - 12.00 Uhr</b>	

Außerhalb dieser Sprechstunden sind wir **täglich dienstbereit**

nach telefonischer Voranmeldung unter

**Tel. 05937 / 9 26 20**

## ... und da ist noch etwas!

Angebote auf der Grundlage von Zertifikaten und praktischer Erfahrungen über Jahre aus dem psychotherapeutischen und alternativen Bereich meiner Praxistätigkeit, die vor Zeiten schon mit Begeisterung von Jung und Alt aufgenommen wurden, können durch organisatorische Maßnahmen und räumliche Änderungen in größerem Umfang wieder von mir aufgegriffen werden:

- **„Heilfasten“**

auch außerhalb der vorösterlichen Zeit in Gruppe bis 12 Personen nach Terminabsprache

- **„Ohrakupunktur“**

bei allen körperlichen und seelischen Beschwerdekompexen nach umfassender Anamnese nach Terminabsprache in Einzeltermin

- **„Heilender Klang“**

mit einer sehr großen Anzahl tibetischer Klangschalen, die sinnvoll bei körperlichen und seelischen Beschwerden in Einzel- bzw. Familien (z.B. Paar, Mutter-Kind, Vater-Kind) und Gruppenbehandlung und bei Frauen mit Schwangerschaftsbeschwerden eingesetzt werden, **nach Voranmeldung**

- **„Märchen für Kinder, denn Kinder brauchen Märchen und mehr...“**

in einer Gruppe bis zu 10 Kindern im Alter von 5 bis 11 Jahren, bei Voranmeldung mit Kind erfolgt Gruppeneinordnung und Terminvergabe

- **„Heilhypnose“**

nach umfassenden Vorgesprächen und Erstellung der Anamnese mit Terminvergabe

- **„Homöopathische Komplexbehandlung“**

entsprechend des Krankheitsbildes und der Beschwerden durch Infusionskuren

- **„Gesprächsgruppe für Senioren“**

mit Gedankenaustausch, Zielsetzungen und verschiedenen Angeboten, die der Gruppenstruktur entsprechen und neue Orientierungen möglich machen. Nach persönlicher Anmeldung erfolgt die Gruppeneinordnung unter Berücksichtigung persönlicher Wünsche und Ziele.

### **Meine Sprechstunden sind bekannt.**

Eine telefonische Voranmeldung zur Vertiefung dieser Angebote und Beantwortung weiterer Fragen ist sinnvoll um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

*Ich freue mich auf Ihr Interesse!*



**Dr. med. Karin Volta**  
**Fachärztin für Allgemeinmedizin**  
Psychotherapie - Rettungsmedizin  
Betriebsmedizin - Verkehrsmedizin

**Markusstr. 49 · 49744 Groß Hesepe · Tel. 05937/92620**

Die Kostenübernahme für diese Angebote durch die gesetzlichen und privaten Krankenkassen wird von mir unterstützt und ist in Einzelfällen bei vorliegender Zertifikation gesichert.

Für Sie - vor Ort!



Apothekerin Christine Wöste

Tel.: 0 59 37 - 82 90 | [www.marien-apotheke-dalum.de](http://www.marien-apotheke-dalum.de)



Apothekerin Dr. Christel Brenken

Tel.: 0 59 1 - 6 47 28 | [www.biener-apotheke.de](http://www.biener-apotheke.de)

[www.klasmann-deilmann.com](http://www.klasmann-deilmann.com)



**KLASMANN**  **DEILMANN**

*we make it grow*

In Ihrem Zuhause • Von Mensch zu Mensch • Pflegen, Helfen, Beraten, Betreuen • Gesprächskreise



## CARITAS-SOZIALSTATION Geeste / Twist

**Dalum:** Am Rathaus 1. Tel.: 0 59 37 / 9 86 86 • **Twist:** Flensbergstr. 8. Tel.: 0 59 36 / 9 34 2 82

*Ihr Opel - Service Partner zwischen Lingen und Nordhorn*



## Autohaus Lammers

Lilienthalstr. 7 \* 49835 Wietmarschen - Lohne

Tel.: 0 59 08 / 96 92 62 \* Fax: 0 59 08 / 96 92 64

[www.autohaus-lammers.de](http://www.autohaus-lammers.de)

**Jeden Sonntag Schautag  
von 11 bis 17.30 Uhr  
(ohne Beratung, ohne Verkauf)**

## REHA-PRAXIS DALUM Massage und Krankengymnastik

Christiane Meiners  
Wietmarscher Damm 14  
49 744 Geeste – Dalum  
Tel. und Fax: 0 59 37 / 86 16

Mitglied im



## WESSELS

Touren GmbH & Co. KG



Der Spezialist für

- ✚ Studienreisen
- ✚ Tagesfahrten
- ✚ Urlaubsfahrten
- ✚ Schul- und Klassenfahrten

- Dalumer Str. 6 in 49 744 Geeste
- Tel.: 0 59 37 / 246 Fax: 7 24 5
- E-Mail: [k.h.@wessels-touren.de](mailto:k.h.@wessels-touren.de)
- [www.wessels-touren.de](http://www.wessels-touren.de)

### Kfz.-Meisterbetrieb

Reparaturen jeder Art an PKW & Bus & LKW

### Omnibusbetrieb

mit dem „Bus Prädikat-Siegel“

### Tankstelle

Tanken rund um die Uhr „24 Stunden - 7 Tage die Woche“



Wohn- und Pflegezentrum  
„Am Park“ in Geeste-Dalum  
ein Bürgerhilfe Atriumhaus®



Betreutes Wohnen ❁ Stationäre Pflege ❁ Ambulante Pflege

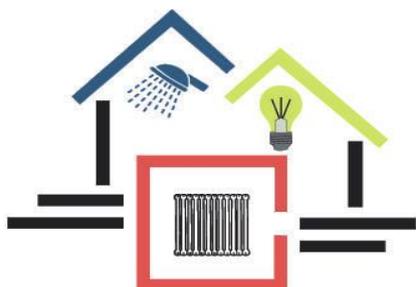
#### Betreutes Wohnen

- ❁ barrierefreier Zugang zu allen Wohnungen
- ❁ jede Wohnung mit Terrasse oder Balkon
- ❁ Wohnungsgrößen 32, 55 und 63 qm
- ❁ geräumiger Fahrstuhl im Haus

#### Stationäre Pflege

- ❁ 21 geräumige Einzelzimmer
- ❁ großzügige Gemeinschaftsräume
- ❁ Therapeutische und kulturelle Angebote
- ❁ ökumenische Gottesdienste

Lingener Straße 9 • 49744 Geeste-Dalum • Tel.: (0 59 37) 98 08 20



# Engelbertz

## Haustechnik

Lange Straße 31 · 49744 Geeste-Dalum  
Telefon: 05937 8316 · Telefax: 05937 8862  
[info@engelbertz-haustechnik.de](mailto:info@engelbertz-haustechnik.de)  
[www.engelbertz-haustechnik.de](http://www.engelbertz-haustechnik.de)



Elekroinstallation • Sanitär • Heizung  
Klempnerei • Hausgeräte • Kundenservice

Nah.  
Kompetent.  
Freundlich.  
Modern.  
Sozial.



Fünf Werte...  
eine Bank.  
Erleben Sie's.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

[www.volksbank-lingen.de](http://www.volksbank-lingen.de)

Volksbank Lingen eG

# SANDERN

Kompetenz erleben.

- Maschinenbau • Stahlhochbau
- Schneid- u. Umformtechnik
- Edelstahl-Beiztechnik

---

49744 Geeste/Dalum

Telefonnummer.: 05937-9796-0

[www.sandern.de](http://www.sandern.de)



GASTHOF·HOTEL  
PARTYSERVICE  
SAALBETRIEB

Wietmarscher Damm 10-12 · 49744 Geeste/Dalum  
Tel. 0 59 37 / 9 87 50 · Fax 0 59 37 / 9 87 52 · [www.aepken.de](http://www.aepken.de) · [aepken@t-online.de](mailto:aepken@t-online.de)



## Sparkasse Emsland



Im Gemeindehaus

Mittwochs  
19 Uhr

Kommen Sie zur Schnupperstunde!  
Ein Einstieg ist jederzeit möglich!

Es freut sich auf Sie  
Claudia Eisenmenger  
Tel. 05931-89528

[www.weightwatchers.de](http://www.weightwatchers.de)

## Bestattungen Tallen

Wiesenstr. 56 · 49744 Geeste  
Telefon (0 59 37) 81 30  
Fax (0 59 37) 88 29

Durchführung aller Bestattungen · Erledigung der Formalitäten

## IHR FRISEUR



ÖFFNUNGSZEITEN:  
DI - DO 8.30 - 18.00 UHR  
FR 8.00 - 18.00 UHR  
SA 8.00 - 14.00 UHR

### PETER RICKERMANN

KORDESTR. 14 · 49744 GEESTE  
FON 05937.1499 · FAX 05937.9709822  
MAIL: [PETER.RICKERMANN@T-ONLINE.DE](mailto:PETER.RICKERMANN@T-ONLINE.DE)

# Ansprechpartner in Ihrer Kirchengemeinde

<b>Pfarrbüro:</b>	Mechtild Rogin	Tel.: 0 59 37 / 9 87 60 Email: kg.dalum@web.de
<b>Bürozeiten:</b>	Mo, Do + Fr: 09 - 11 Uhr, Di: 16 – 18 Uhr	
<b>Pastor:</b>	Thorsten Jacobs	Tel.: 0 59 37 / 9 87 61 Email: pastor.jacobs@email.de <i>Montags ist Pastor Jacobs i. d. Regel nicht erreichbar</i>
<b>Kinder- und Jugendarbeit:</b>	Philip Krieger	Tel.: 0 15 1 / 15 25 94 13 Email: mail@philipkrieger.de
<b>Vorsitz Kirchenvorstand:</b>	Manfred Rogin	Tel.: 0 59 37 / 8 23 9 Email: manfred@rogin.de
<b>Küster Dalum:</b>	Ehepaar Wöhl	Tel.: 0 59 37 / 9 88 88
<b>Küsterin Gr.-Hesepe:</b>	Ute Stenzel	Tel.: 0 59 37 / 9 17 01
<b>Küster Gr. Sand:</b>	Ehepaar Wöhl	Tel.: 0 59 37 / 9 88 88
<b>Organistin:</b>	Albina Rachmanin	Tel.: 0 59 36 / 65 96
<b>Chorleiter:</b>	Peter Herwig	Tel.: 0 59 06 / 9 66 70 30
<b>Friedhofspflege:</b>	Ehepaar Tank	Tel.: 0 59 37 / 83 36
<b>Hausmeisterin MLH:</b>	Swetlana Stel	Tel.: 0 59 37 / 76 46
<b>Außenanlagen MLH:</b>	Eckhard Bäsner	Tel. 0 59 37 / 9 80 62 89
<b>Außenanlagen Hesepe:</b>	Susanne Roling	Tel.: 0 59 37 / 15 21



## Ev.– luth. Kirchengemeinde Dalum

An der Schaftrift 46 • 49 744 Geeste – Dalum • Tel.: 0 59 37 / 9 87 60 • Fax: 0 59 37 / 9 87 62  
Email: kg.dalum@web.de • www.kirche-dalum.de

**Bankverbindung:** KG Dalum bei der Sparkasse Emsland • IBAN: DE88 2665 0001 0040 000 9 29 • BIC: NOLADE21EMS  
**Auflage:** 1150 Stück • **Druck:** Druckerei Janssen, Inh. René Wolters, Meppen